

Gemeindeanzeiger



Amts- und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Altmittweida

**27. Jahrgang, Nummer 4
erscheint am: Freitag, dem 20. April 2018**

Herausgeber: Gemeinde Altmittweida und RIEDEL Verlag & Druck KG; **Verantwortlich für den amtlichen Teil:** Der Bürgermeister der Gemeinde Altmittweida (für die amtlichen Mitteilungen der Gemeinde Altmittweida); **Verantwortlich für den redaktionellen Teil:** Gemeinde Altmittweida; **Verantwortlich für Anzeigen/Beilagen:** RIEDEL Verlag & Druck KG, Frau Riedel, Tel.: 03722 / 50 50 90; **Druck und Verlag:** RIEDEL Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau / OT Ottendorf, Tel.: 037208 876100; Fax: 037208 876299, E-Mail: info@riedel-verlag.de, Inhaber Reinhard und Annemarie Riedel. Die Gemeinde Altmittweida verfügt laut Quelle Deutsche Post über 1178 Haushalte. Für die Verteilung der bewerbaren Haushalte benötigt das beauftragte Verteilunternehmen Freie Presse/Blick 851 Exemplare. Die nicht zur Verteilung kommenden Exemplare liegen zur kostenfreien Mitnahme an den bekannten Auslagestellen bzw im Rathaus aus. Es wird demnach für jeden Haushalt ein Amtsblatt zur Verfügung gestellt. Sollten Sie den Gemeindeanzeiger Altmittweida nicht erhalten haben, so können Sie dies gern unter folgender Telefonnummer melden: (0371) 656 22100. **Erscheint:** monatlich

*Die Gemeinde und
der Vorstand der Volkssolidarität e. V. Altmittweida
gratulieren zum Geburtstag.*

Herzliche Glückwünsche erhalten alle Senioren ab 70 Jahren,
die zwischen dem 20. April 2018 und dem 25. Mai 2018 Geburtstag haben.

April 2018

Frau Lisa Hentschel zum 80. Geburtstag
Herrn Winfried Gerhardt zum 75. Geburtstag

Mai 2018

Frau Karin Günther zum 75. Geburtstag
Frau Karin Winkler zum 70. Geburtstag

Nächster Redaktionsschluss:

14. Mai 2018

Nächster Erscheinungstermin:

25. Mai 2018

Gemeindemitteilungen

Für eine schöne Gemeinde!

Liebe Altmittweidaerinnen, liebe Altmittweidaer,
vom Eise befreit sind Strom und Bäche ...

Der Frühling ist da und ich weise auf die Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Altmittweida hin.

Ich bitte alle Grundstückseigentümer, etwas für ihr Grundstück und damit auch für das Gesicht unserer Gemeinde Altmittweida zu tun. Schon mit wenig Mühe ist eine sichtbare Sauberkeit herstellbar und wenn man dies regelmäßig tut, ist es auch keine große Anstrengung.

Leider ist immer wieder festzustellen, dass die Reinigung nicht so vorgenommen wird, wie es in der Satzung der Gemeinde festgelegt ist. Zur Reinigung gehört übrigens auch die Beseitigung von Unkraut und Ablagerungen auf den Fußwegen und im Schnittgerinne.

Eine schöne Frühlingszeit wünscht Ihnen

*Ihr Bürgermeister
Jens-Uwe Miether*

Terminvorschau nächste Gemeinderatssitzung

Die nächste Sitzung des Gemeinderates Altmittweida findet am **Montag, dem 14. Mai 2018, 19.30 Uhr** im Vereinszimmer des Ritterhofes statt.

Bekanntmachung des Gemeinderates Altmittweida

Der Gemeinderat von Altmittweida fasste auf seiner 39. öffentlichen Sitzung am Montag, dem 9. April 2018, folgenden Beschluss:

1. Nachtragshaushalt für das Jahr 2018
Vorlage: GR/2018/005/02

Beschluss:

Es gibt keine Einwendungen zur ersten Nachtragshaushaltssatzung für das Jahr 2018.

Der Gemeinderat beschließt die erste Nachtragshaushaltssatzung für das Jahr 2018.

*Miether
Bürgermeister*

Altmittweida, am 10. April 2018

Stadt Mittweida
Wahlamt
erfüllende Gemeinde der
Verwaltungsgemeinschaft Mittweida
mit der Mitgliedsgemeinde Altmittweida
nach § 7 KomZG

Öffentliche Bekanntmachung des Wahlergebnisses der Bürgermeisterwahl am 8. April 2018 in der Gemeinde Altmittweida

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 8. April 2018 das Wahlergebnis ermittelt.

1.	Ergebnis der Wahl	1.592
1.1	Zahl der Wahlberechtigten	1.592
1.2	Zahl der Wählerinnen und Wähler	966
1.3	Zahl der ungültigen Stimmen	10
1.4	Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen	956
1.5	Zahlen der für die einzelnen Bewerber abgegebenen gültigen Stimmen in festgestellter Reihenfolge der erreichten Stimmenzahl	

Wahlvorschlag	Familiename, Vorname	Beruf oder Stand	Anschrift (Hauptwohnung)	Gültige Stimmen
Bürger für Altmittweida	Miether, Jens-Uwe	Beamter	Hauptstraße 82 b 09648 Altmittweida	644
Krasselt	Krasselt, Thomas	Meister landtechnische Instandsetzung	Dorfstraße 53 b 09648 Altmittweida	312

1.6 Gewählt wurde Herr Jens-Uwe Miether.

2. Gegen die Wahl kann gemäß § 25 Abs. 1 des Kommunalwahlgesetzes Einspruch erhoben werden. Dieser kann von jeder/jedem Wahlberechtigten, jedem Bewerber und jeder Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, innerhalb einer Woche nach dieser öffentlichen Bekanntmachung schriftlich oder zur Niederschrift unter Angabe des Grundes bei der Rechtsaufsichtsbehörde, Landratsamt Mittelsachsen, Frauensteiner Straße 43, 09599 Freiberg erhoben werden. Nach Ablauf der Frist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden. Der Einspruch eines Einsprechenden, der nicht die Verletzung seiner Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihm entsprechend § 25 Abs. 1 Satz 3 des Kommunalwahlgesetzes eins vom Hundert der Wahlberechtigten beitreten.

Mittweida, 20. April 2018



*Schreiber
Oberbürgermeister*

Gemeindemitteilungen

Sirenenalarmierung im Landkreis Mittelsachsen

Der Landkreis Mittelsachsen probt am **Samstag, dem 5. Mai 2018, um 11.00 Uhr** das Sirensignal „Warnung der Bevölkerung vor einer Gefahr“.

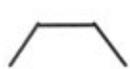
In diesem Zusammenhang soll eine verbesserte Wahrnehmung der Bevölkerung auf die Sirensignale erfolgen und die Funktionsfähigkeit der Sirenen überprüft werden.

Bitte verhalten Sie sich wie folgt:

**Merkblatt
über die Sirensignale im Freistaat Sachsen
und
über allgemeine Verhaltensregeln bei Auslösung von Sirensignalen**

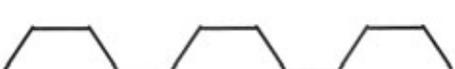
1. Signalprobe

1 Ton von 12 Sekunden Dauer
(immer mittwochs 15:00 Uhr)



2. Feueralarm

3 Töne von je 12 Sekunden Dauer mit 12 Sekunden Pause



3. Warnung vor einer Gefahr – Rundfunkgerät einschalten und auf Durchsagen achten!

6 Töne von jeweils 5 Sekunden Dauer mit 5 Sekunden Pause
(1 Minute Heulton)



Verhaltensregeln:

- Schalten Sie Ihr Rundfunkgerät ein und achten Sie auf Durchsagen!
- Informieren Sie Ihre Nachbarn und Straßenpassanten über die Durchsagen!
- Helfen Sie älteren und behinderten Menschen. Informieren Sie ausländische Mitbürger!
- Befolgen Sie die Anweisungen der Behörden genau!
- Telefonieren Sie nur falls dringend nötig! Fassen Sie sich kurz!
Die Hilfskräfte sind auf freie Telefonleitungen angewiesen – besonders in den Mobilfunknetzen!
- Sind Sie selbst und Ihre Nachbarn von Schäden nicht betroffen: Bleiben Sie dem Schadensgebiet fern! – Schnelle Hilfe braucht freie Wege!

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle

Im März 2018 wurde vom Standesamt Mittweida der Tod folgender Person beurkundet; das schriftliche Einverständnis der Angehörigen zur Veröffentlichung liegt vor.

22. März 2018

Walter Lothar Ludwig
Altmittweida

Schöffenwahlen 2018

In diesem Jahr finden wieder die Schöffenwahlen statt. Im ersten Halbjahr werden interessierte Bürgerinnen und Bürger aus Altmittweida für das Schöffenamtsamt 2019 bis 2023 gesucht, die als Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen teilnehmen.

Schöffen sollten über soziale Kompetenz verfügen, d. h. das Handeln eines Menschen in seinem sozialen Umfeld beurteilen zu können. Von ihnen werden Lebenserfahrung und Menschenkenntnis erwartet. Die ehrenamtlichen Richter müssen Beweise würdigen, d. h. die Wahrscheinlichkeit, dass sich ein bestimmtes Geschehen, wie in der Anklage behauptet, ereignet hat oder nicht, aus den vorgelegten Zeugenaussagen, Gutachten oder Urkunden ableiten können. Die Lebenserfahrung, die ein Schöffe mitbringen muss, kann aus beruflicher Erfahrung und/oder gesellschaftlichem Engagement resultieren. Dabei steht nicht der berufliche Erfolg im Mittelpunkt, sondern die Erfahrung, die im Umgang mit Menschen erworben wurde.

Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und – wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes – gesundheitliche Eignung. Juristische Kenntnisse irgendwelcher Art sind für das Amt nicht erforderlich.

Schöffen müssen ihre Rolle im Strafverfahren kennen, über Rechte und Pflichten informiert sein und sich über die Ursachen von Kriminalität und den Sinn und Zweck von Strafe Gedanken gemacht haben. Sie müssen bereit sein, Zeit zu investieren, um sich über ihre Mitwirkungs- und Gestaltungsmöglichkeiten weiterzubilden. Wer zum Richter über Menschen berufen ist, braucht Verantwortungsbewusstsein für den Eingriff in das Leben anderer Menschen durch das Urteil. Objektivität und Unvoreingenommenheit müssen auch in schwierigen Situationen gewahrt werden, etwa wenn der Angeklagte aufgrund seines Verhaltens oder wegen der vorgeworfenen Tat zutiefst unsympathisch ist oder die öffentliche Meinung bereits eine Vorverurteilung ausgesprochen hat. Schöffen sind mit den Berufsrichtern gleichberechtigt. Für jede Verurteilung und jedes Strafmaß ist eine Zwei-Drittel-Mehrheit in dem Gericht erforderlich. Gegen beide Schöffen kann niemand verurteilt werden. Jedes Urteil – gleichgültig ob Verurteilung oder Freispruch – haben die Schöffen daher mit zu verantworten. Wer die persönliche Verantwortung für eine mehrjährige Freiheitsstrafe, für die Versagung von Bewährung oder für einen Freispruch wegen mangelnder Beweislage nicht übernehmen kann, sollte das Schöffenamtsamt nicht anstreben. In der Beratung mit den Berufsrichtern müssen Schöffen ihren Urteilsvorschlag standhaft vertreten können, ohne besserwisserisch zu sein, und sich von besseren Argumenten überzeugen lassen, ohne opportunistisch zu sein. Ihnen steht in der Hauptverhandlung das Fragerecht zu. Sie müssen sich verständlich ausdrücken, auf den Angeklagten wie andere Prozessbeteiligte eingehen können und an der Beratung argumentativ teilnehmen. Ihnen wird daher Kommunikations- und Dialogfähigkeit abverlangt.

Beim Schöffengericht führt eine Berufsrichterin oder ein Berufsrichter den Vorsitz. In der Verhandlung ist das Schöffengericht außerdem mit zwei ehrenamtlichen Richterinnen und Richtern besetzt. Bei umfangreichen Sachen kann eine weitere Berufsrichterin oder ein weiterer Berufsrichter hinzugezogen werden. Man spricht dann vom „erweiterten Schöffengericht“. Beim Schöffengericht werden von der Staatsanwaltschaft Verfahren aus dem Bereich der mittleren Kriminalität angeklagt. Das Schöffengericht darf auf Freiheitsstrafe bis höchstens vier Jahre erkennen. Die gesetzlich vorgesehenen Maßregeln der Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus oder der Sicherungsverwahrung darf das Schöffengericht nicht anordnen.

Ein Schöffe soll grundsätzlich höchstens zu 12 Sitzungstagen im Jahr herangezogen werden.

Für diese Tätigkeit wird er entschädigt. Das Gesetz sieht die Erstattung von Fahrtkosten und sonstigen notwendigen Auslagen vor, ferner die Entschädigung für Zeitversäumnisse und Verdienstaussfall.

Schöffe kann grundsätzlich jedermann werden. Die Vorschlagslisten sollen alle Gruppen der Bevölkerung nach Geschlecht, Alter, Beruf und sozialer Stellung angemessen berücksichtigen.

Gemeindemitteilungen

Für die Schöffen sieht das Gesetz (GVG) u.a. folgende Voraussetzungen vor:

- Der Schöffe muss die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen,
- Mindestalter zu Beginn der Amtsperiode ist 25 Jahre,
- Höchstalter 69 Jahre (Stichtag 01.01.2019),
- Die Person muss zur Zeit der Aufstellung der Vorschlagsliste in der Gemeinde Altmittweida wohnen,
- Personen dürfen keine geistigen oder körperlichen Gebrechen, die die Amtsausführung beeinträchtigen, haben,
- Personen müssen die deutsche Sprache beherrschen,
- Personen dürfen nicht in Vermögensverfall geraten sein,
- Personen, die bereits als Schöffe in der lfd. Periode gewählt wurden, müssen sich für die neue Wahlperiode neu bewerben
- Personen müssen die Fähigkeit besitzen, öffentliche Ämter zu bekleiden und nicht wegen einer vorsätzlichen Tat verurteilt worden sein.

Interessierte Bürger richten ihre Bewerbung bitte mit folgenden Angaben

- Familienname, Geburtsname, Vorname,
- Familienstand,
- Geburtsdatum/Geburtsort,
- Beruf/Tätigkeit,
- Staatsangehörigkeit,
- Wohnort, Straße, Hausnummer,

- frühere/jetzig Schöffentätigkeit
- Erklärung über Tätigkeit im Zusammenhang mit dem Staatssicherheitsdienst der DDR nach dem 31.12.1975

für die Vorschlagsliste für Schöffen **bis spätestens zum 23. April 2018** an die

Stadtverwaltung Mittweida oder Gemeindeverwaltung Altmittweida
 Referat Zentrale Dienste Hauptstr. 92
 Markt 32 09648 Altmittweida
 09648 Mittweida

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger Altmittweidas sind aufgerufen, sich für diese ehrenamtliche Tätigkeit zu bewerben. Bitte verwenden Sie für die Bewerbung das bereitgestellte Bewerbungsformular, welches über die Homepage der Stadt Mittweida sowie der Gemeinde Altmittweida heruntergeladen werden kann.

Der Gemeinderat der Gemeinde Altmittweida wird im Mai 2018 über die Vorschlagsliste für Schöffen entscheiden. Die Vorschlagsliste bedarf der Zustimmung einer Zweidrittel-Mehrheit der anwesenden Mitglieder des Gemeinderates, wenn diese mindestens der Hälfte der gesetzlichen Zahl der Mitglieder des Gemeinderates entspricht. Sie liegt danach eine Woche zur Einsichtnahme für jedermann aus.

Weitere Informationen zum Schöffenamt finden Sie auch unter www.schoeffenwahl.de.

Neues aus dem Bienenkorb



Osterzeit im „Bienenkorb“

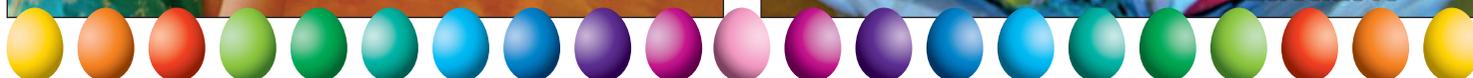
Vorbereitend auf die Osterzeit säten die Kleinen Ostergras aus, gestalteten aus einem Handabdruck einen Osterhasen, schmückten mit ihren Erzieherinnen den Garten mit Ostereiern, bemalten Ostereier und bastelten kleine Ostergeschenke für ihre Eltern.

Auf Spaziergängen durch das Dorf entdeckten und bewunderten sie den Osterschmuck in den Gärten und an den Häusern.

Ein besonderer Höhepunkt war für die Krippenkinder das gemeinsame Backen von Osterbrötchen, die übrigens gaaanz lecker waren.

Große Aufregung gab es, als der echte Osterhase für die Kinder Ostereier versteckte. Leider war das Wetter nicht sehr ostertauglich, so dass die Eiersuche in den Zimmern stattfinden musste. Als kleines Dankeschön sangen die Kleinen dem Hasen ihr Osterlieblingslied vor. Alle hatten viel Spaß und freuten sich über die Überraschungen.

Das Krippenteam des „Bienenkorbes“ Altmittweida



Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Altmittweida

Kirchenchor:	donnerstags	19.30 Uhr
Trompetenkreis:	montags	18.00 Uhr
Flötenkreis:	nach Absprache	
Junge Gemeinde:	14 tägig, freitags	19.00 Uhr
Mutti-Kind-Kreis:	7. Mai 2018	16.00 Uhr
Frauentag:	17. Mai 2018	14.00 Uhr
Bibelstunde:	16. Mai 2018	19.30 Uhr
	im Pfarrhaus Ottendorf	

Gottesdienste:

29. April 2018	Kantate	
9.00 Uhr	Predigtgottesdienst	Pfr. A. Sander
6. Mai 2018	Rogate	
9.30 Uhr	Jubelkonfirmation	Pfr. A. Sander
13. Mai 2018	Exaudi	
9.00 Uhr	Predigtgottesdienst	Pfr. U. Kranz
21. Mai 2018	Pfingstmontag	
9.30 Uhr	Pfingstgottesdienst	Pfr. A. Sander
27. Mai 2018	Trinitatis	
10.30 Uhr	Taufgottesdienst	Pfr. A. Sander

Jehovas Zeugen

Königreichssaal Waldheim, Güterreihe 15a, Telefon: 034327/90390

Jeden Mittwoch, 19.00 – 20.45 Uhr
Bibelstudium (Jesus – der Weg, die Wahrheit das Leben)
Ansprachen und Tischgespräche

Jeden Sonntag, 09.30 – 11.15 Uhr
Biblischer Vortrag, anschließend Bibel- und Wachturmstudium

Veranstaltungen:

22. April	Ist mit dem jetzigen Leben alles vorbei?
29. April	Nimm dir Zeit, über geistige Dinge nachzusinnen
6. Mai	Die Angst vor der Zukunft überwinden
12. Mai, 15.00 Uhr	Videoübertragung
20. Mai	Wie kann man das Ende der Welt überleben?
27. Mai	Die Sintflut – Mehr als eine Geschichte

Vereine

Die Heimatstube öffnet

Der Heimatverein Altmittweida e.V. lädt wieder zur Besichtigung der heimatgeschichtlichen Sammlung in mehreren Ausstellungenraumen sowie der landwirtschaftlichen Geratesammlung in der Remise in die Heimatstube, Hauptstraße 71f, ein.

Am Samstag, dem 12. Mai 2018, in der Zeit von 13.00 bis 17.00 Uhr, kann die Ausstellung besichtigt werden.

Einsatztermine des Freizeitmobils „Freizeit Franz“

April 2018		
25. April 2018	Kindertageseinrichtung	13.00 bis 17.00 Uhr
Mai 2018		
30. Mai 2018	Kindertageseinrichtung	13.00 bis 17.00 Uhr

Neues Zuhause für Brauni gesucht!

Brauni, der wunderschöne Schäferhund-Rude, saß schon lange in unserem slowakischen Partnertierheim. Da der liebe Rude dort keinerlei Chance auf eine Vermittlung hatte, wurde seine Reise nach Deutschland vorbereitet.

Brauni ist sehr freundlich, aufgeschlossen und dem Menschen sehr zugetan. Er ist 5 Jahre alt und ein sehr kluger Hund, der sicherlich auch noch viel Freude am Besuch einer Hundeschule hätte. Mit seinen 60 cm Schulterhöhe ist er schon recht stattlich und deshalb sollten keine Kleinkinder im neuen Zuhause sein, weil er diese vor lauter Freude sonst auch schon mal umschmeien kann. Mit Hündinnen ist Brauni sehr gut verträglich, aber Rüden mag er gar nicht leiden.

Für Brauni wünschen wir uns ein Zuhause mit Haus und Garten, wo er sich nach Herzenslust frei bewegen und austoben und dann ausgiebig mit seinen Menschen kuscheln kann.

Wer zeigt Brauni die schönen Seiten des Lebens?



[M I S K U S]

IMMER WIEDER NEU

GospelRock

Gospel trifft Rock, Chor trifft Band – das Ergebnis ist ein unverwechselbarer und mitreißender neuer Sound. Bereits 2015 waren die Musiker und Musikerinnen in Mittelsachsen zu Gast. Nun werden sie am 26. Mai die Trinitatiskirche in Hainichen mit ihren Klängen füllen. Aus rund 20 Stimmen und einer Begleitband formt der passionierte Chorleiter und studierte Jazzsanger Oliver Debus Gospelmusik, die „unter die Haut“ geht. Konzertbesucher erwartet kein klassisches Gospelkonzert, sondern ein musikalischer Mix von Gospels und afrikanischen Traditionals gepaart mit Soul-, Jazz-, Rock- und Pop-Elementen. Oliver Debus arrangiert Titel neu und kleidet altbekannte Klassiker in ein neues Gewand. Die Musik ist mal rockig, mal sanft, behält dabei aber stets ihr unverwechselbares Profil.

GospelRock

26. Mai 2018, Trinitatiskirche Hainichen

Einlass 18.00 Uhr, Beginn 19.00 Uhr

Eine Veranstaltung des Mittelsächsischen Kultursommers mit freundlicher Unterstützung der ev.-luth. Kirchgemeinde Hainichen



Vereine

MÜLLERHOF

Müllerhof 09648 Mittweida, Auensteig 37,
Telefon 03727/9799562, Fax 979708

- **Offener Nähtreff**
Montags, 14-tägig, gerade KW, 18.00 – 21.00 Uhr
Anmeldung im Müllerhof: 03727/9799562
Kosten: 3,00 Euro
- **Malkurs**
Mittwochs, 15.00 – 18.00 Uhr
Kursleitung: Reinhold Benske
Teilnehmerbeitrag: 3,50 Euro, mit Kursleiter
Unkostenbeitrag: 1,50 Euro, ohne Kursleiter
- **Theaterprobe im Müllerhof**
Mittwochs, 17.00 – 19.00 Uhr
Anmeldung bei Projektleiterin: Julita Decke, 03737/770751 oder 0178/8028209
E-Mail: septemmulieres@gmail.com
Kosten: 1,50 Euro
- **Kreis- und Folkloretanz**
Mittwoch, 2. Mai und 6. Juni, 19.30 – 21.00 Uhr
Bitte anmelden!
Kursleitung: Elisabeth und Christian Schwerin
Teilnehmerbeitrag: 5,00 Euro pro Abend
- **Didgeridoo**
14-tägig, gerade KW, 18.30 – 21.00 Uhr
Infos: Hermann Gramens, Tel.: 0173/8130105
Teilnehmerbeitrag: 1,50 Euro pro Termin
- **Damensalon im NaturGut, Weberstraße 1, Mittweida**
Freitag, 4. Mai/1. Juni, 9.00 – 12.00 Uhr
Leitung: Elisabeth Schwerin
- **Klöppelkurs**
Dienstag, 14-tägig, ungerade KW, 15.00 – 17.00 Uhr
Kursleitung: Anne Böhme
Unkostenbeitrag: 9,00 Euro (6 Termine im 2. Quartal)
- **Selbsthilfegruppe „Aktiv Leben“**
Dienstag, 8. Mai 2018, 17.00 Uhr im Müllerhof
Unter dem Namen „Aktiv leben“ treffen sich von der Diagnose Krebs betroffene Menschen und deren Angehörige einmal im Monat.
Kontakt: Dirk Preißler, Tel.: 03727/600153.

- **Lagerfeuer-Geschichten aus Asien**
Donnerstag, 3. Mai 2018, 19.30 Uhr
Referentin: Michi Münzberg
Anmeldung bis zum 2. Mai 2018 unter Telefon 03727/9799562
Eintritt: 9,00 Euro Abendkasse / 8,00 Euro Vorverkauf
- **Wochenend-Workshop TaiA Chi mit Martin Neumann**
5. und 6. Mai 2018, jeweils 9.00 – 16.00 Uhr
Veranstaltungsort: Hauptstraße 29, 09661 Bockendorf
Teilnehmerbeitrag: 120,00 Euro
Anmeldung: irene.wessling@web.de
Tel.: 03727/9799562 oder info@muellerhof-mittweida.de
Getränke/Mittagessen für kleinen Beitrag

Müllerhof-Hoftag am Samstag, 5. Mai 2018

Unsere Kurse stellen sich vor:

14.00 – 18.00 Uhr: Kulturprogramm bei Kaffee und Kuchen

Katz und Maus – Lesung 14.00 – 15.30 Uhr

Die Katzenkinder Mohrle und Molly jagen die Mäusekinder vom Sportplatz und andere spannende Abenteuer der Tiere werden vorgelesen.

Es lesen: Regine Krätzschmar und Karl-Heinz Nebel

Ein Lied verändert ein Leben 15.30 – 17.00 Uhr

Vortrag und Gesang mit Sylke Zimpel, Sagenforscherin & Komponistin aus Dresden

TANZWORKSHOP 17.00 – 18.00 Uhr

Wir sind ein Kreis: Kreistanz ist eine uralte Tradition sich zu verbinden, den Gefühlen Raum und Zeit zu geben, im Augenblick zu sein und neue Energie zu entwickeln. Wir wollen Tänze aus aller Welt tanzen. Offen für alle Frauen und Männer mit und ohne Tanzerfahrung. Anleitung: Elisabeth Schwerin

JAZZ-KONZERT „BLUE HOUR“ 19.30 Uhr

Martin Neumann spielt den Kontrabass vielseitig: melodisch und rhythmisch. Die tragende Kraft des Basses mischt sich in einem einfühlsamen Dialog mit seiner warmen und berührenden Stimme. Im Soloprogramm „Blue Hour“ entführt Neumann die Zuhörer mit ganz persönlichen Interpretationen von Jazzstandards in die Welt der Emotionen. Ein Mann, ein Bass, eine Stimme!

Sonstige Mitteilungen

DRK-Blutspendetermine

Die nächsten Möglichkeiten zum Blutspenden bestehen:

am Dienstag, 15. Mai 2018 von 13.30 – 18.00 Uhr
im MPT GmbH Mittweida, Leipziger Str. 30

oder

am Montag, 28. Mai 2018 von 15.00 – 19.00 Uhr
im Gymnasium Mittweida, Am Schwanenteich 1

Sonderblutspende im Gymnasium Mittweida:

Urlaub für Familien mit knappen Finanzen

Familie Kowalski* hat drei minderjährige Kinder. Jörg Kowalski* ist aufgrund einer Herzerkrankung erwerbsunfähig und bezieht eine kleine Rente. Seine Frau Nadine* ist Hilfskraft in einer Reinigungsfirma. Sie geht 40 Stunden in der Woche auf Arbeit. Das geringe Einkommen wird durch das Jobcenter aufgebessert. Ihre drei Kinder besuchen die Ober- und Grundschule im Ort. Das letzte Mal war die Familie vor rund zehn Jahren im Urlaub. Fast jedes Jahr fragen die Kinder, ob es in den Urlaub geht – am liebsten an die Ostsee. Trotz aller Sparsamkeit bleibt zu wenig Geld, um genug für einen Ostseeurlaub übrig zu haben.

In solchen oder ähnlichen Fällen hält das Diakonische Werk Rochlitz e.V. und seine Partner verschiedene Möglichkeiten für eine finanzielle Unterstützung des Familienurlaubes oder der Teilnahme eines Kindes an einer Ferienmaßnahme bereit. Familien mit knappen finanziellen Möglichkeiten sollten sich nicht scheuen, dafür Kirchenbezirkssozialarbeiter Uwe Rosinski zu kontaktieren. Termine können Sie unter Tel. 03737/4931 25 oder 03737/49310 vereinbaren.

* Name von der Redaktion geändert



Sonstige Mitteilungen

Informationen der IHK Chemnitz

Den Schritt in die Selbstständigkeit meistern

Um erfolgreich im Haupt- und Nebenerwerb selbstständig tätig zu werden, bedarf es Mut, guter Ideen und hilfreicher Unterstützung. Angehende Existenzgründer, Jungunternehmer und interessierte Bürger können sich in einer Veranstaltungsreihe der IHK Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen über Grundwissen zu Unternehmenskonzeption und Finanzplan, zu Grundzügen des Gewerberechts und Versicherungen, zum Steuerrecht und Buchführung informieren. Die nächsten Termine sind: 2. Mai, 3. Mai und 8. Mai 2018 im Landratsamt Döbeln. Näheres dazu erfahren Sie von Jenny Göhler unter Tel. 03731/79865-5500 oder per Mail jenny.goehler@chemnitz.ihk.de. Alle Termine und den Anmeldebogen für das Jahr 2018 finden Sie auch im Internet unter www.chemnitz.ihk24.de/starthilfe.

IHK-Unterstützungs- & Beratungsangebot für Unternehmer und Gründer – Sprechtag Unternehmensnachfolge

Sie möchten Ihr Unternehmen in andere Hände geben? Oder Sie tragen sich mit dem Gedanken der Übernahme einer Firma? Ganz gleich, ob Jungunternehmer oder erfahrener Senior: Vielschichtige Probleme und Fragestellungen müssen bei der Planung und Umsetzung der Unternehmensnachfolge beachtet und gelöst werden. Die IHK Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen unterstützt Sie dabei. Nutzen Sie den Sprechtag Unternehmensnachfolge für eine kostenfreie Einzelberatung.

Sprechtag Unternehmensnachfolge 2018:

17. Mai 2018, 18. Juli 2018, 20. September 2018, 15. November 2018

Näheres dazu erfahren Sie von Susanne Schwanitz unter Tel. 03731/79865-5402 oder per Mail susanne.schwanitz@chemnitz.ihk.de.

Ab sofort ist barrierefreies Hören im VMS-Kundenbüro möglich - Serviceteam nutzt induktive Höranlage zur Beratung schwerhöriger Fahrgäste

Das Serviceteam des Verkehrsverbundes Mittelsachsen nutzt ab sofort in seinem Kundenbüro eine induktive Höranlage. Das mobile Ringschleifensystem verbessert die Kommunikation mit hörgeschädigten Fahrgästen.

Das installierte System „LA-90 SET“ empfiehlt sich vor allem für die Anwendung über geringe Distanzen, zum Beispiel an Rezeptionen, Schaltern oder – wie im VMS-Kundenbüro – an einem Tresen. Äußerlich ähnelt es einem Telefonhörer auf einer Station und wird räumlich zwischen Sprecher und Zuhörer positioniert. Beim Gespräch nimmt das Gerät den Schall des Sprechers über ein integriertes Mikrofon auf und überträgt die Signale auf die zugehörige Ringschleife. Personen, die ein Hörgerät nutzen, empfangen mithilfe der Einstellung „T“ oder „MT“ in ihrem Hörgerät diese Signale unter Ausblendung aller Umgebungsgeräusche und können dadurch die Stimme des Sprechers besser verstehen.

Personen, die kein Hörgerät nutzen, aber dennoch eingeschränkt hörfähig sind, können während des Gesprächs den Hörer ans Ohr halten. Durch den übertragenen Schall des Sprechers klingt die Stimme für den Zuhörer wie bei einer Art Verstärker lauter, klarer und deutlicher, als er es ohne das Gerät wahrnehmen würde. Auch bei diskreten Beratungen mit nicht-hörgeschädigten Kunden kann das Gerät genutzt werden: Spricht der Berater im „Flüsterton“, wird dem Zuhörer seine Stimme durch das Gerät in normaler Lautstärke wiedergegeben.

Eine barrierefreie Beratung von schwerhörigen Kunden mit dem Ringschleifensystem ist aber nicht nur innerhalb des Kundenbüros möglich:

Durch den Betrieb mit einem Akku, der für eine Nutzungsdauer von bis zu sechs Stunden aufgeladen wird, kann das Gerät auch unterwegs, beispielsweise auf Infotouren und Messeauftritten sowie beim VMS-Behindertenbeirat oder dem VMS-Fahrgastforum eingesetzt werden.

Das VMS-Kundenbüro befindet sich in den Marktplatzarkaden am Rathaus 2 im Chemnitzer Stadtzentrum. Es ist Montag bis Freitag jeweils von 9:00 bis 17:00 Uhr geöffnet.

Engagement sucht Arbeitsplatz!

Über 30.000 sächsische Schülerinnen und Schüler suchen Arbeitsplätze für einen guten Zweck. Unterstützen auch Sie Sachsens größte Jugend-solidaritätsaktion!

Am 26. Juni 2018 beteiligen sich bereits zum 14. Mal tausende junge Sachsen am Aktionstag von „genialsozial – Deine Arbeit gegen Armut“. Mehr als 30.000 Schülerinnen und Schüler aus über 270 sächsischen Schulen engagieren sich für einen guten Zweck und suchen hierfür einen Arbeitsplatz. Das erarbeitete Geld wollen die jungen Menschen spenden, um damit soziale Projekte weltweit und in Sachsen zu unterstützen. Neben vier Projekten in Ghana, Tibet, Mosambik und auf den Philippinen, die sich vor allem der Verbesserung von Lebens- und Bildungsbedingungen widmen, kommt das Engagement außerdem ca. 200 lokalen Initiativen in den sächsischen Regionen zugute.

Die Aktion ermutigt junge Menschen, sich aktiv an gesellschaftlichen Themen zu beteiligen und gibt ihnen die Möglichkeit, lokal und global Verantwortung zu übernehmen. Durch das Programm „genialsozial“ bekommen Jugendliche unkompliziert Einblicke in verschiedene Berufsfelder und können erste Kontakte zur lokalen Wirtschaft knüpfen. Eine gute Gelegenheit, Anreize für berufliche Perspektiven in der Heimatregion zu entdecken.

ArbeitgeberIn kann jedeR sein, egal ob Unternehmen, Vereine, öffentliche Einrichtungen oder Privatpersonen. Die SchülerInnen verrichten einfache Hilfstätigkeiten, die schon lange mal erledigt werden sollten und für die im Alltag oft die Zeit fehlt.

Wenn Sie den Schülerinnen und Schülern Ihrer Region helfen möchten und einen Arbeitsplatz zur Verfügung stellen können, dann melden Sie sich einfach in der Sächsischen Jugendstiftung unter 0351-323719012 oder stellen Sie Ihren Ein-Tages-Job unter

www.saechsische-jugendstiftung.de/jobprofile online bereit.



Land Frauen
Sächsischer Landfrauenverband e.V.

Hereinspaziert!

zum **"Tag des offenen Gartens"**
am 16. & 17. Juni

Die Sächsischen Landfrauen rufen wieder, auf Einblicke in die sonst verborgenen Paradiese zu gewähren. Sind Sie dabei, öffnen Sie Ihre Gartentür und teilen Sie Ihre Freude am Gärtnern. Egal ob es sich um einen kleinen idyllischen Hinterhofgarten handelt oder Sie einen naturnahen Wiesen- und Waldgarten hegen und pflegen - jeder ist etwas Besonderes und verdient einmal Gleichgesinnten vorgestellt zu werden.

Anmeldung bis zum 15. Mai | Weitere Informationen auf www.slfv.de/offener-garten
Sächsischer Landfrauenverband e.V. • Winklerstr. 34 • 09669 Frankenberg

Jetzt anmelden!

Sonstige Mitteilungen

Information zu Schutzmaßnahmen von Weidetieren vor Wölfen in Sachsen – Empfehlungen aus dem Sächsischen Wolfmanagement

Auch wenn sich Wölfe in Sachsen nicht überall territorial etabliert haben, muss in ganz Sachsen mit ihrem Auftauchen gerechnet werden.

Anlässlich der bevorstehenden Weidesaison sollte darum jeder Tierhalter die Schutzmaßnahmen für seine Weidetiere vor Wolfsübergriffen überprüfen und ggf. verbessern. Wenn es zu Übergriffen von Wölfen auf Nutztiere kommt, werden Schafe, Ziegen und Wild im Gatter am häufigsten von Wölfen gerissen, da sie gut in deren Beuteschema passen. Wölfe unterscheiden nicht zwischen Wild- und Nutztier, daher ist es wichtig, dem Wolf den Zugang zu Nutztieren zu erschweren.

Herdenschutzmaßnahmen garantieren zwar keinen 100%-igen Schutz, können jedoch Übergriffe durch den Wolf effektiv reduzieren. Nachfolgende Maßnahmen haben sich gemäß den hiesigen sowie internationalen Erfahrungen als wirkungsvoll erwiesen.

Schafe, Ziegen und Wild in Gattern

Elektrozäune mit einer Höhe von 100 cm bis 120 cm bieten einen wirksamen Schutz. Sowohl Netzzäune als auch stromführende Litzenzäune (mit mindestens fünf Litzen) sind geeignet. Wo die Möglichkeit besteht ist das Einstellen über Nacht bei kleineren Tierbeständen empfehlenswert.

Festzäune aus Maschendraht, Knotengeflecht oder ähnlichem Material verursachen, anders als Elektrozäune, beim Wolf keinen Schmerz, wenn er diese berührt. Erfahrungsgemäß können sie von Wölfen leicht untergraben, übersprungen oder überklettert werden, weshalb sie nicht empfohlen werden.

Bei Wildgattern ist besonders auf einen Schutz vor dem Untergraben der Umzäunung durch den Wolf zu achten. Um dies zu verhindern, kann zusätzlich eine Zaunschürze aus Knotengeflecht oder eine bodennahe, stromführende Drahtlitze verwendet werden.

Tierhalter sollten ihre Zäune regelmäßig auf Schwachstellen prüfen und diese ggf. zeitnah beseitigen. Die Umzäunung darf keine Durchschlupfmöglichkeiten bieten und alle Seiten der Koppel müssen geschlossen sein. Über offene Gräben oder Gewässer können Wölfe leicht eindringen. Bei stromführenden Zäunen sind eine ausreichende Spannung (mind. 2.500 V) über die gesamte Zaulänge und eine gute Erdung wichtig. Die Zäune sollten nicht durchhängen, sondern die empfohlene Höhe von 100 bis 120 cm auf der gesamten Zaulänge aufweisen. Außerdem sollte die Koppel nicht zu klein sein, damit die Tiere bei einem versuchten Übergriff durch einen Wolf genügend Platz zum Ausweichen haben und nicht ausbrechen.

Rinder und Pferde

Aufgrund der Seltenheit von Wolfsübergriffen auf Rinder und Pferde in Sachsen, gibt es für diese Nutztierarten derzeit keinen definierten Mindestschutz. Die Zahlung von Schadensausgleich ist also nicht an die Einhaltung bestimmter Schutzmaßnahmen gebunden. Beim Bau von Weidezäunen sollte allerdings die gute fachliche Praxis in der Weidetierhaltung (siehe AID-Broschüre „Sichere Weidezäune“, ISBN 978-3-8308-1221-0) Beachtung finden. Möchten Rinder- oder Pferdehalter ihre Koppel sicherer gestalten, ist ein stromführender Litzenzaun, bestehend aus 5 Litzen (Litzenhöhe: 20, 40, 60, 90, 120 cm), empfehlenswert.

Kälber und Fohlen, die sich in der Herde befinden, sind in der Regel durch die Wehrhaftigkeit der erwachsenen Tiere geschützt. Das Risiko eines Übergriffs steigt, wenn Jungtiere die Möglichkeit haben, sich aus der Koppel zu entfernen. Die Zäune sollten daher so aufgebaut sein, dass Jungtiere die Koppel nicht verlassen können. Hierfür sind stromführende Litzenzäune (siehe oben) gut geeignet.

Beratung zur Förderung von Herdenschutzmaßnahmen

Schaf- und Ziegenhalter sowie Betreiber von Wildgattern haben die Möglichkeit, sich im Rahmen der Förderrichtlinie "Natürliches Erbe" NE /

2014 Herdenschutzmaßnahmen gegen Wolfsangriffe (Anschaffung von Elektrozäunen, Flatterband und Herdenschutzhunden, Installation von Unterwühlenschutz bei Wildgattern) fördern zu lassen. Dies gilt sowohl für Hobbyhalter als auch für Tierhalter im landwirtschaftlichen Haupt- und Nebenerwerb. Der Fördersatz liegt bei 80 % der förderfähigen Ausgaben (vom Netto).

Bei Fragen zum Herdenschutz bzw. zur Förderung von Schutzmaßnahmen stehen den Tierhaltern folgende Ansprechpartner zur Verfügung:

Herr Klausnitzer vom Fachbüro für Naturschutz und Landschaftsökologie in Roßwein, OT Haßlau (Tel. 0151/50551465, Email: Herdenschutz@Klausnitzer.org), zuständig für die Landkreise Nordsachsen, Leipzig, Mittelsachsen, Zwickau, Erzgebirge und Vogtland, sowie die Städte Leipzig und Chemnitz.

Herr Klingenberger von der Biosphärenreservatsverwaltung in Malschwitz, OT Wartha (Tel.: 0172 / 3757 602, Email: andre.klingenberger@smul.sachsen.de), zuständig für die Landkreise Görlitz, Bautzen, Meißen und Sächsische Schweiz – Ostergebirge, sowie die Stadt Dresden.

Die Beratung ist kostenfrei und kann auch vor Ort stattfinden.

Schadensausgleich

Im Freistaat Sachsen werden Schäden, bei denen der Wolf als Verursacher festgestellt oder nicht ausgeschlossen werden kann, auf Grundlage von § 40 Abs. 6 SächsNatSchG finanziell ausgeglichen. Dies gilt für alle Haus- und Nutztierarten.

Bei Schaf- und Ziegenhaltern sowie Betreiber von Wildgattern ist der Anspruch auf Schadensausgleich an die Einhaltung der Kriterien für den Mindestschutz gebunden. Dazu gehören für Schaf- und Ziegenhalter mind. 90 cm hohe Elektrozäune mit ausreichender Spannung (mind. 2500 V) oder für Schaf- und Ziegenhalter sowie Betreiber von Wildgattern mind. 120 cm hohe Festzäune. Die Koppel muss zudem an allen Seiten auch zu Gewässern geschlossen sein und überall einen festen Bodenabschluss aufweisen.

Halter von Rindern, Pferden oder anderen Haus- und Nutztierarten haben bei einem Wolfsübergriff unabhängig vom Mindestschutz Anspruch auf Schadensausgleich.

Voraussetzung für die Zahlung von Schadensausgleich ist eine Begutachtung durch einen Mitarbeiter des zuständigen Landratsamtes vor Ort. Dafür muss die Meldung des Schadens durch den Tierhalter zeitnah innerhalb von 24 Stunden an das Landratsamt erfolgen. Außerhalb der Dienstzeiten des Landratsamtes, an Wochenenden oder Feiertagen, kann der Kontakt zu den Rissgutachtern auch über die Rettungsleitstellen hergestellt werden.

Im Monitoringjahr 2016/2017 wurden im Freistaat Sachsen 14 Wolfsrudel und 4 Wolfspaare nachgewiesen. Der Wolf breitet sich weiter aus, so dass auch außerhalb der bekannten Wolfsgebiete jederzeit fast überall im Freistaat mit Wölfen gerechnet werden kann.

Hinweise aus der Bevölkerung, vor allem Sichtungen von Wölfen, liefern wichtige Informationen über das Vorkommen, die Entwicklung und das Verhalten der Wölfe. Bitte melden Sie Wolfshinweise an Ihr Landratsamt, an das Kontaktbüro „Wölfe in Sachsen“ (s. unten) oder an das LUPUS Institut für Wolfsmonitoring und -forschung in Deutschland (Telefon 035727 / 57762, kontakt@lupus-institut.de).

Mehr Informationen zum Wolf in Sachsen:

Kontaktbüro „Wölfe in Sachsen“

Am Erlichthof 15

02956 Rietschen

Tel. 035772/46 76 2

Fax. 035772/46 77 1

E-Mail: kontaktbuero@wolf-sachsen.de

Internet: www.wolf-sachsen.de

Shoppingtag

6. Mai 2018
13 bis 18
Uhr

Strassenfest
in Mittweida



am verkaufsoffenen Sonntag

Tag der offenen Tür

05.05.2018

In der Zeit von 10 - 15 Uhr laden wir Sie sehr herzlich ein, einmal hinter die Kulissen des Wasserturm Mittweida zu schauen.

Bei einem Rundgang erfahren Sie viele interessante Informationen zum Thema frisches und gesundes Trinkwasser.

Zudem besteht die Möglichkeit, den Turm zu besteigen und bei hoffentlich schönem Wetter die herrliche Aussicht über Mittweida und das Umland zu genießen




10:00 – 15:00 Uhr

Kunstmarkt auf der Rochsburg

Am Samstag, dem 26. Mai 2018, organisiert der Schlossverein Rochsburg e.V. in der Zeit von 13.00 bis 18.00 Uhr wieder einen Kunstmarkt auf Schloss Rochsburg. Nach der erfolgreichen Premiere des Marktes in 2016 können sich die Besucher in diesem Jahr auf einen noch bunteren Mix an Künstlern aus der Region freuen, die im Burghof ihre einzigartigen Arbeiten präsentieren. Von Malerei, Grafik und Fotografie über Keramik bis hin zu Holzgestaltung, Schmuck und vielem mehr reicht das Spektrum - eine gute Gelegenheit zum Schauen, Staunen und Shoppen. An kulinarischen Genüssen wird es nicht fehlen.

Der Schlossverein Rochsburg e.V., der sich aus Freunden und Liebhabern der Rochsburg zusammensetzt, ist eine wichtige Stütze für das Schloss. Der Verein ermöglicht zum Beispiel Restaurierungsarbeiten, beteiligt sich an Veranstaltungen und unterstützt die Rochsburg sowohl ideell als auch finanziell. Neue Mitglieder sind herzlich willkommen.

Anzeigen

Veranstaltungen vom 20. April 2018 bis 25. Mai 2018



2

2018

April - Juni

Veranstaltungskalender der Stadt Mittweida

Datum / Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter
APRIL			
20. April 2018, 16.00 Uhr	Informationsveranstaltung "Chronische Borreliose - Der Patient im Fokus"	Generationenbahnhof Erlau	Netzwerk Borreliose, FSME und bakterielle Erkrankungen e.V.
20. April 2018, 18.30 Uhr	Stundenlauf mit Musik	Stadion am Schwanenteich	TSV Fortschritt Mittweida e.V.
21. April 2018, 17.00 Uhr	"Plauderei mit dem Zimmermädchen - Anekdoten aus dem Leben der Familie von Arnim"	Burg Kriebstein	Burg Kriebstein
22. April 2018, 16.00 Uhr	"Mit dem Baumeister unterwegs am Fluss" - ein Spaziergang zum Fuß der Burg	Burg Kriebstein	Burg Kriebstein
22. April bis 3. Juni 2018	Sonderausstellung Malerei von Dr. Bernd Wähner, Mittweida	Museum "Alte Pfarrhäuser"	Museum "Alte Pfarrhäuser"
25. April 2018, 18.15 Uhr	4. Öffentliche Ringvorlesung: Killerviren, Antibiotikaresistenz & Co	Peter-Schütt-Hörsaal - Zentrum für Medien und Soziale Arbeit	Hochschule Mittweida
27. und 28. April 2018 18.00 Uhr	Nachwächterführung zum Wasserturm Mittweida Anmeldung bis 25. April	Museum "Alte Pfarrhäuser"	Museum "Alte Pfarrhäuser"
28. April bis 1. Mai 2018 12.00 Uhr	Kriebsteiner Frühlingsfest	Besucherzentrum Talsperre Kriebstein	Zweckverband Kriebsteintalsperre
28. April bis 31. Oktober 2018	KunstGarten - Saison	Refugium Ehrenberg	Jens Ossada
MAI			
bis 3. Juni 2018	Sonderausstellung Malerei von Dr. Bernd Wähner, Mittweida	Museum "Alte Pfarrhäuser"	Museum "Alte Pfarrhäuser"
1. Mai 2018	Livemusik auf der Freilichtbühne	Besucherzentrum Talsperre Kriebstein	Zweckverband Kriebsteintalsperre
2. Mai 2018, 18.15 Uhr	4. Öffentliche Ringvorlesung: Egoistische Gene, böse Technik, oder was?	Peter-Schütt-Hörsaal - Zentrum für Medien und Soziale Arbeit	Hochschule Mittweida
4. Mai 2018, 17.00 Uhr	"Plauderei mit dem Zimmermädchen - Anekdoten aus dem Leben der Familie von Arnim"	Burg Kriebstein	Burg Kriebstein
5. Mai 2018	Tag der offenen Tür anlässlich 155 Jahre FFW Mittweida	Feuerwehrgerätehaus	FFW Mittweida
5. Mai 2018, 09.00 Uhr	Hoftag mit Abendkonzert des Duos "Blue Hour"	Müllerhof	Müllerhof e.V.
5. Mai 2018, 09.00 Uhr	Studieninformationstag	Hochschule Mittweida	Hochschule Mittweida

Veranstaltungen vom 20. April 2018 bis 25. Mai 2018



2

2018

April - Juni

Veranstaltungskalender der Stadt Mittweida

Datum / Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter
6. Mai 2018, 13.00 Uhr	Shoppingtag - Straßenfest in Mittweida	Innenstadt	Gewerbering Mittweida e.V.
10. Mai 2018, 09.00 Uhr	Leichtathletik - Stadtmeisterschaften	Stadion am Schwanenteich	LV Mittweida 09 e.V.
10. Mai 2018, 12.00 Uhr	Himmelfahrt - Männertag mit einem bunten Programm für die ganze Familie	Besucherzentrum Talsperre Kriebstein	Zweckverband Kriebsteintalsperre
10. Mai 2018, 16.00 Uhr	Familienführung durch die "Frischen Keller" und zur Türmerwohnung mit Getränk (Taschenlampe erforderlich), Anmeldung bis 9. Mai	Museum "Alte Pfarrhäuser"	Museum "Alte Pfarrhäuser"
10. bis 13. Mai 2018 11.00 Uhr	13. Mittelalterliches Burgfest	Burg Kriebstein	Burg Kriebstein
13. Mai 2018 14.00 Uhr	Musikalisches Dankeschön zum Muttertag mit Livemusik	Besucherzentrum Talsperre Kriebstein	Zweckverband Kriebsteintalsperre
13. Mai 2018 10.00 Uhr	Internationaler Museumstag Motto: Netzwerk Museum - Neue Wege, neue Besucher	Museum "Alte Pfarrhäuser"	Museum "Alte Pfarrhäuser"
16. Mai 2018 17.00 Uhr	Wanderung in Ringethal - Historischer Rundweg und Baumpark mit anschließendem Imbiss	Ortsteil Ringethal	Förderverein Museum "Alte Pfarrhäuser"
16. Mai 2018 18.15 Uhr	4. Öffentliche Ringvorlesung: Einzelkämpfer - Brückenidentitäten zum Extremismus?	Peter-Schütt-Hörsaal - Zentrum für Medien und Soziale Arbeit	Hochschule Mittweida
19. bis 21. Mai 2018	Bunte Familienprogramme zum Pfingstfest	Besucherzentrum Talsperre Kriebstein	Zweckverband Kriebsteintalsperre
20. Mai 2018 19.00 Uhr	Saisoneroöffnungskonzert mit der Mittelsächsischen Philharmonie und Hard Days Night	Seebühne Kriebstein	Mittelsächsisches Theater
21. Mai 2018 16.00 Uhr	Pfingstkonzert für Harfe und Klavier mit dem Duo Praxedis	Festsaal - Burg Kriebstein	Burg Kriebstein
21. Mai 2018	Dixieland am Hafen mit dem "Silverstone - Swingtett" aus Freiberg	Besucherzentrum Talsperre Kriebstein	Zweckverband Kriebsteintalsperre
23. Mai 2018 17.00 Uhr	Fußball-Länderspiel "Deutschland - Tschechische Republik" der U-15 Juniorinnen	Stadion am Schwanenteich	Deutscher Fußball-Bund e.V.
23. Mai 2018, 18.15 Uhr	4. Öffentliche Ringvorlesung: Das Böse im Täter. Un(be)greifbar?	Peter-Schütt-Hörsaal - Zentrum für Medien und Soziale Arbeit	Hochschule Mittweida
25. Mai 2018 11.00 Uhr	Fußball-Länderspiel "Deutschland - Tschechische Republik" der U -15 Juniorinnen	Stadion am Schwanenteich	Deutscher Fußball-Bund e.V.
25. Mai 2018 18.30 Uhr	Stundenlauf mit Musik	Stadion am Schwanenteich	TSV Fortschritt Mittweida e.V.

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Apotheken-Notdienste

20. April 2018	Frankenberg	Löwen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Markt 16; 037206/2222
21. April 2018	Hainichen	Rosen-Apotheke; 09661 Hainichen; Ziegelstr. 25; 037207/50500
22. April 2018	Mittweida	Ratsapotheke; 09648 Mittweida; Rochlitzer Str. 4; 03727/612035
23. April 2018	Mittweida	Stadt- u. Löwen-Apotheke; 09648 Mittweida; Markt 24; 03727/2374
24. April 2018	Hainichen	Luther-Apotheke; 09661 Hainichen; Lutherplatz 4; 037207/652444
25. April 2018	Mittweida	Rosenapotheke; 09648 Mittweida; Hainichener Str. 12; 03727/9699600
26. April 2018	Frankenberg	Katharinen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Baderberg 2; 037206/3306
27. April 2018	Mittweida	Sonnen-Apotheke; 09648 Mittweida; Schumannstr. 5; 03727/649867
28. April 2018	Hainichen	Apotheke am Bahnhof; 09661 Hainichen; Bahnhofplatz 4; 037207/68810
29. April 2018	Mittweida	Stadt- u. Löwen-Apotheke; 09648 Mittweida; Markt 24; 03727/2374
30. April 2018	Frankenberg	Katharinen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Baderberg 2; 037206/3306
1. Mai 2018	Mittweida	Hirsch-Apotheke; 09648 Mittweida; Rochlitzer Str. 51; 03727/94510
2. Mai 2018	Frankenberg	Löwen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Markt 16; 037206/2222
3. Mai 2018	Frankenberg	Löwen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Markt 16; 037206/2222
4. Mai 2018	Hainichen	Rosen-Apotheke; 09661 Hainichen; Ziegelstr. 25; 037207/50500
5. Mai 2018	Mittweida	Stadt- u. Löwen-Apotheke; 09648 Mittweida; Markt 24; 03727/2374
6. Mai 2018	Mittweida	Merkur-Apotheke; 09648 Mittweida; Lauenhainer Str. 57; 03727/92958
7. Mai 2018	Mittweida	Rosenapotheke; 09648 Mittweida; Hainichener Str. 12; 03727/9699600
8. Mai 2018	Mittweida	Rosenapotheke; 09648 Mittweida; Hainichener Str. 12; 03727/9699600
9. Mai 2018	Frankenberg	Katharinen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Baderberg 2; 037206/3306
10. Mai 2018	Mittweida	Sonnen-Apotheke; 09648 Mittweida; Schumannstr. 5; 03727/649867
11. Mai 2018	Hainichen	Apotheke am Bahnhof; 09661 Hainichen; Bahnhofplatz 4; 037207/68810
12. Mai 2018	Mittweida	Ratsapotheke; 09648 Mittweida; Rochlitzer Str. 4; 03727/612035
13. Mai 2018	Frankenberg	Katharinen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Baderberg 2; 037206/3306; zusätzlich
14. Mai 2018	Mittweida	Merkur-Apotheke; 09648 Mittweida; Lauenhainer Str. 57; 03727/92958
15. Mai 2018	Mittweida	Hirsch-Apotheke; 09648 Mittweida; Rochlitzer Str. 51; 03727/94510
15. Mai 2018	Frankenberg	Leo-Apotheke; 09669 Frankenberg; Max-Kästner-Str. 32; 037206/2222
16. Mai 2018	Frankenberg	Löwen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Markt 16; 037206/2222
17. Mai 2018	Hainichen	Rosen-Apotheke; 09661 Hainichen; Ziegelstr. 25; 037207/50500
18. Mai 2018	Mittweida	Ratsapotheke; 09648 Mittweida; Rochlitzer Str. 4; 03727/612035
19. Mai 2018	Mittweida	Merkur-Apotheke; 09648 Mittweida; Lauenhainer Str. 57; 03727/92958
20. Mai 2018	Hainichen	Luther-Apotheke; 09661 Hainichen; Lutherplatz 4; 037207/652444; zusätzlich
21. Mai 2018	Hainichen	Rosen-Apotheke; 09661 Hainichen; Ziegelstr. 25; 037207/50500; zusätzlich
21. Mai 2018	Hainichen	Ratsapotheke; 09648 Mittweida; Rochlitzer Str. 4; 03727/612035

22. Mai 2018	Frankenberg	Sonnen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Gutenbergstr. 70; 037206/47051
23. Mai 2018	Mittweida	Sonnen-Apotheke; 09648 Mittweida; Schumannstr. 5; 03727/649867
24. Mai 2018	Hainichen	Apotheke am Bahnhof; 09661 Hainichen; Bahnhofplatz 4; 037207/68810
25. Mai 2018	Mittweida	Stadt- u. Löwen-Apotheke; 09648 Mittweida; Markt 24; 03727/2374

Notdienst für Hainichen, Frankenberg und Mittweida: Montag bis Freitag von 18.00 bis 08.00 Uhr des folgenden Tages und Samstag von 12.00 bis 08.00 Uhr des folgenden Sonntags sowie Sonntag von 08.00 bis 08.00 Uhr des folgenden Montags. Sonn- und Feiertagsdienst in Mittweida, Frankenberg und in Hainichen von 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr.

Wochenenddienste Zahnärzte

Der Notdienst findet in der Zeit von 9.00 bis 11.00 Uhr statt.

21. April bis 22. April	ZA Berger, D., Hauptstr. 78, Altmittweida 03727/602743
28. April bis 29. April	Dr. Hinkelmann, B., Leisniger Str. 29, Mittweida 03727/603906
30. April	Dr. Grießmann, J., Schulstraße 4, Hainichen 037207/51694
1. Mai	Dr. Urban, C., R.-Koch-Str. 6, Kriebethal 034327/92259
5. Mai bis 6. Mai	Dr. Maka, G., Freiburger Str. 17, Mittweida 03727/930395
10. Mai	ZAP Steiner, G., Humboldtstr. 19, Frankenberg 037206/2342
11. Mai	ZÄ Böhm, C., Hauptstr. 20 a, Rossau/OT Weinsdorf, 03727/91808
12. Mai bis 13. Mai	Dr. Meusel, Th., Kopernikusstr. 45, Frankenberg 037206/4180
20. Mai	Praxis DST Neubert, Bahnhofstr. 2, Mittweida 03727/92714
21. Mai	Dr. Stollberg, U., Frankengerger Str. 20, Hainichen, 037207/2606

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst im Bereich der Tierärztlichen Gemeinschaftspraxis Mittweida

Der Tierärztliche Bereitschaftsdienst im Bereich Mittweida ist täglich unter der **Tel.-Nr. 03727/94260** zu erreichen. Außerhalb der offiziellen Öffnungszeiten erfolgt eine automatische Weiterleitung an den diensthabenden Tierarzt.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Allgemeinärztliche Bereitschaftsdienst ist bundesweit unter der Telefonnummer: **116 117 (ohne Vorwahl)** erreichbar.

Einsatzzeiten:	
Montag, Dienstag, Donnerstag	19.00 bis 07.00 Uhr
Mittwoch, Freitag	14.00 bis 07.00 Uhr
Samstag, Sonntag	07.00 bis 07.00 Uhr

Notrufnummern	
Rettungsdienst/Erste Hilfe/Feuerwehr:	112
Rettungsleitstelle Freiberg/Krankentransport:	03731/19222
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst:	03737/19292
FFW-Gerätehaus:	03727/997274
Polizei:	110
Polizeiviertel Mittweida:	03727/9800
Ärztbereitschaft:	116 117
Krankenhaus Mittweida:	03727/99-0
Stromstörungen:	0800/2305070
Gasstörungen:	0371/451444
Wasser/Abwasserstörungsdienst:	0151/12644995